



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach. Muttenz. Liestal.

Die Berufsfachschule für  
**Detailhandel**

Detailhandelsfachfrau/-fachmann  
Detailhandelsassistentin/-assistent



# Willkommen beim Bildungszentrum kvBL.

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten am Bildungszentrum kvBL anspruchsvolle Grund- und Weiterbildungen für alle, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung am Bildungszentrum kvBL ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. Nehmen Sie die Herausforderung an und wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Das Bildungszentrum kvBL bietet im Auftrag des Kantons in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Weiterbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brückenangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Grundbildung Detailhandelsfachfrau/-fachmann<br>mit eidg. Fähigkeitszeugnis. | 4  |
| Stundentafel Detailhandelsfachfrau/-fachmann.                                | 6  |
| Qualifikationsverfahren Detailhandelsfachleute (Lehrabschlussprüfung).       | 7  |
| Grundbildung Detailhandelsassistentin/-assistent<br>mit eidg. Berufsattest.  | 8  |
| Stundentafel Detailhandelsassistentin/-assistent.                            | 10 |
| Qualifikationsverfahren Detailhandelsassistentin/-assistent.                 | 13 |
| Auch das Umfeld stimmt.  | 14 |
| Auskunft und Information.  | 16 |



# Grundbildung Detailhandelsfachfrau/ -fachmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis.

## **Für wen ist diese Ausbildung das Richtige?**

Im Detailhandel haben Sie oft mit Kunden zu tun, deshalb ist es wichtig, dass Sie Freude am Kontakt mit Menschen und an der Beratungs- sowie Verkaufstätigkeit haben. Zusätzlich brauchen Sie für den Besuch der Berufsfachschule einen abgeschlossenen Lehrvertrag über drei Jahre.

Als schulische Voraussetzungen müssen Sie eine abgeschlossene Sekundarschule mit guten Leistungen im Niveau A bzw. durchschnittlichen Leistungen im Niveau E oder P mit Grundkenntnissen in Französisch oder Englisch mitbringen. Wenn Sie eine andere Schule besucht haben, sollten Sie entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

## **Wie ist die Ausbildung aufgebaut?**

Die Grundbildung Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann dauert insgesamt drei Jahre. Sie lernen an 1.5 Tagen in der Woche in der Berufsfachschule, die restliche Zeit im Betrieb und in überbetrieblichen Kursen. Zusätzlich belegen Sie im 1. Semester die allgemeine Branchenkunde.

Nach dem ersten Jahr werden Ihre Leistungen mit einer betrieblichen und schulischen Standortbestimmung beurteilt. Wenn Sie an beiden Lehrorten gute Leistungen erbracht haben, können Sie an einem zusätzlichen Halbtage pro Woche an der Berufsfachschule weitere Qualifikationen erwerben und zwei Freikurse belegen. Fremdsprachen, Informatik und Wirtschaft stehen zur Auswahl.

Damit Sie eine abgerundete Ausbildung erhalten, sind die Leistungsziele in Betrieb, überbetrieblichen Kursen und in der Berufsfachschule aufeinander abgestimmt. Uns ist wichtig, dass Sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln. Deshalb fördern wir neben Ihrem Fachwissen auch Ihre Sozial- und Methodenkompetenzen sowie Ihren Sinn für vernetztes Denken.

### **Die praktische Ausbildung**

Für Ihre praktische Ausbildung ist der Lehrbetrieb besorgt, die theoretischen Grundlagen dazu erhalten Sie an der Berufsfachschule im Fach Detailhandelskenntnisse. Dazu wird im 1. Semester die allgemeine Branchenkunde vermittelt. Darauf aufbauend werden die branchenspezifischen Kenntnisse in überbetrieblichen Kursen (ÜK) vertieft, die in 10 Tagen über die ganze Ausbildungszeit verteilt sind.

### **Was sind Ihre beruflichen Möglichkeiten?**

Das eidgenössische Fähigkeitszeugnis schafft Ihnen nicht nur gute Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben, sondern ist auch der erste Schritt zum beruflichen Aufstieg. Denn nach einiger Zeit Praxis und dem Besuch von Vorbereitungskursen können Sie die eidgenössische Berufsprüfung und die höhere eidgenössische Fachprüfung ablegen.

Wenn Sie zusätzlich im zweiten und dritten Ausbildungsjahr erfolgreich Freikurse besuchen, haben Sie gute Voraussetzungen, anschliessend berufsbegleitend die Berufsmaturität zu erwerben.

### **Die Berufsmaturität**

Wenn Sie an einer weiterführenden Ausbildung interessiert sind, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

# Studentenafel Detailhandelsfachfrau/ -fachmann.

|   | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
|---|---------|---------|---------|
| <b>Deutsch</b>                                  | 2       | 2       | 2       |
| <b>Fremdsprache (Französisch oder Englisch)</b> | 2       | 2       | 2       |
| <b>Wirtschaft</b>                               | 2       | 2       | 3       |
| <b>Gesellschaft</b>                             | 2       | 2       | 2       |
| <b>Detailhandelskenntnisse</b>                  | 1.5     | 3       | 2*      |
| <b>Allgemeine Branchenkunde</b>                 | 1.5     | –       | –       |
| <b>Sport</b>                                    | 2       | 2       | 2       |
| <b>Total Pflichtlektionen pro Woche</b>         | 13      | 13      | 13      |
| <b>Überbetriebliche Kurse</b>                   | 4 Tage  | 4 Tage  | 2 Tage  |

\*Getrennte Kurse je nach Schwerpunkt Beratung resp. Bewirtschaftung.

Lernende mit Freikursen besuchen ab dem zweiten Jahr 4 zusätzliche Lektionen.

Das fakultative Freifach Warenpräsentation vertieft im 2. Semester in 3 Wochenlektionen die Kenntnisse im Dekorieren und Präsentieren.

# Qualifikationsverfahren (QV) Detailhandelsfachleute (früher Lehrabschlussprüfung).

Die Schlussqualifikation besteht aus einem betrieblichen und einem schulischen Teil.

## Betrieb

- praktische Prüfung im Lehrbetrieb
- Beurteilung im Lehrbetrieb und in überbetrieblichen Kursen
- Detailhandelskenntnisse (schriftliche Prüfung an der Berufsfachschule)
- Beurteilung allgemeine Branchenkunde

## Berufsfachschule

- lokale Landessprache (schriftliche und mündliche Prüfung)
- Fremdsprache (schriftliche und mündliche Prüfung)
- Wirtschaft (schriftliche Prüfung)
- Gesellschaft (Erfahrungsnote)
- allgemeine Branchenkunde (Erfahrungsnote)

Sie bestehen die Schlussqualifikation, wenn Sie sowohl im betrieblichen als auch im schulischen Bereich mindestens die Note 4.0 erreichen, und erhalten damit das eidgenössische Fähigkeitszeugnis «Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann».



# Grundbildung Detailhandelsassistentin/-assistent mit eidg. Berufsattest.

## **Für wen ist diese Ausbildung das Richtige?**

Im Detailhandel haben Sie oft mit Kunden zu tun, deshalb ist es wichtig, dass Sie Freude am Kontakt mit Menschen und an der Beratungs- und Verkaufstätigkeit haben. Zusätzlich brauchen Sie für den Besuch dieser Ausbildung einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag über zwei Jahre.

Als schulische Voraussetzungen müssen Sie eine abgeschlossene Sekundarschule mit genügenden Leistungen im Niveau A mitbringen. Wenn Sie eine andere Schule besucht haben, sollten Sie entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

## **Wie ist die Ausbildung aufgebaut?**

Die Grundbildung Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent dauert insgesamt zwei Jahre. Sie lernen an einem Tag in der Woche in der Berufsfachschule, die restliche Zeit im Betrieb und in überbetrieblichen Kursen.

Damit Sie eine abgerundete Ausbildung erhalten, sind die Leistungsziele in Betrieb, überbetrieblichen Kursen und in der Berufsfachschule aufeinander abgestimmt. Uns ist wichtig, dass Sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln. Deshalb fördern wir neben Ihrem Fachwissen auch Ihre Sozial- und Methodenkompetenzen sowie Ihren Sinn für vernetztes Denken.

Falls Sie zusätzliche Unterstützung benötigen, werden Sie durch eine fachkundige individuelle Begleitung besonders gefördert. Bei genügenden Deutschkenntnissen erhalten Sie zusätzlichen Unterricht in einer Fremdsprache.

### **Die praktische Ausbildung**

Für Ihre praktische Ausbildung sorgt der Lehrbetrieb, die theoretischen Grundlagen dazu erhalten Sie an der Berufsfachschule im Fach Detailhandelspraxis. Dazu wird im ersten Semester die allgemeine Branchenkunde vermittelt. Darauf aufbauend werden die branchenspezifischen Kenntnisse in überbetrieblichen Kursen (ÜK) vertieft, die in 8 Tagen über die ganze Ausbildungszeit verteilt sind.

### **Was sind Ihre beruflichen Möglichkeiten?**

Das Berufsattest verschafft Ihnen gute Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben. Bei einem guten Abschluss und mit Grundkenntnissen in einer Fremdsprache können Sie anschliessend eine auf zwei Jahre verkürzte Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau oder zum Detailhandelsfachmann absolvieren.

# Studentenafel Detailhandelsassistentin/ -assistent.

|   | 1. Jahr | 2. Jahr |
|---|---------|---------|
| <b>Deutsch</b>                          | 2       | 2       |
| <b>Fremdsprache oder Zusatzdeutsch</b>  | 1       | 2*      |
| <b>Wirtschaft</b>                       | 1       | 2       |
| <b>Gesellschaft</b>                     | 1.5     | 1       |
| <b>Detailhandelspraxis</b>              | 1       | 1       |
| <b>Allgemeine Branchenkunde</b>         | 1.5     | –       |
| <b>Sport</b>                            | 1       | 1       |
| <b>Total Pflichtlektionen pro Woche</b> | 9       | 9       |
| <b>Überbetriebliche Kurse</b>           | 4 Tage  | 2 Tage  |

\*Bei guten Deutschkenntnissen belegen Sie ab dem zweiten Semester als Fremdsprachen Französisch oder Englisch. Sonst besuchen Sie zusätzliche Deutschlektionen.

Das fakultative Freifach Warenpräsentation vertieft im 2. Semester in 3 Wochenlektionen die Kenntnisse im Dekorieren und Präsentieren.





# Qualifikationsverfahren (QV) Detailhandelsassistentin/-assistent.

Die Schlussqualifikation besteht aus einem betrieblichen und einem schulischen Teil.

## **Betrieb**

- praktische Prüfung im Lehrbetrieb
- Beurteilung im Lehrbetrieb und in überbetrieblichen Kursen
- Detailhandelspraxis (schriftliche Prüfung an der Berufsfachschule)
- Beurteilung allgemeine Branchenkunde

## **Berufsfachschule**

- Deutsch (schriftliche und mündliche Prüfung)
- Fremdsprache (mündliche Prüfung)
- Wirtschaft (schriftliche Prüfung)
- Gesellschaft (Erfahrungsnote)
- allgemeine Branchenkunde (Erfahrungsnote)

Sie bestehen die Schlussqualifikation, wenn Sie mindestens die Note 4.0 erreichen, und erhalten damit das Berufsattest «Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent».

# Auch das Umfeld stimmt.

Das Bildungszentrum kvBL Liestal bietet Ihnen während Ihrer Ausbildung ein attraktives Umfeld:

- Schulgebäude mit moderner Ausrüstung
- eigene Cafeteria für Ihre Verpflegung
- Bibliothek/Mediothek mit Gratis-Ausleihmöglichkeiten für Lernende
- leistungsfähige Informatikinfrastruktur mit Netzwerk und Internetzugang
- viele Lernende in anderen Ausbildungen im selben Schulhaus





# Auskunft und Information.

## Sekretariat

Telefon 061 926 25 00

Telefax 061 926 25 19

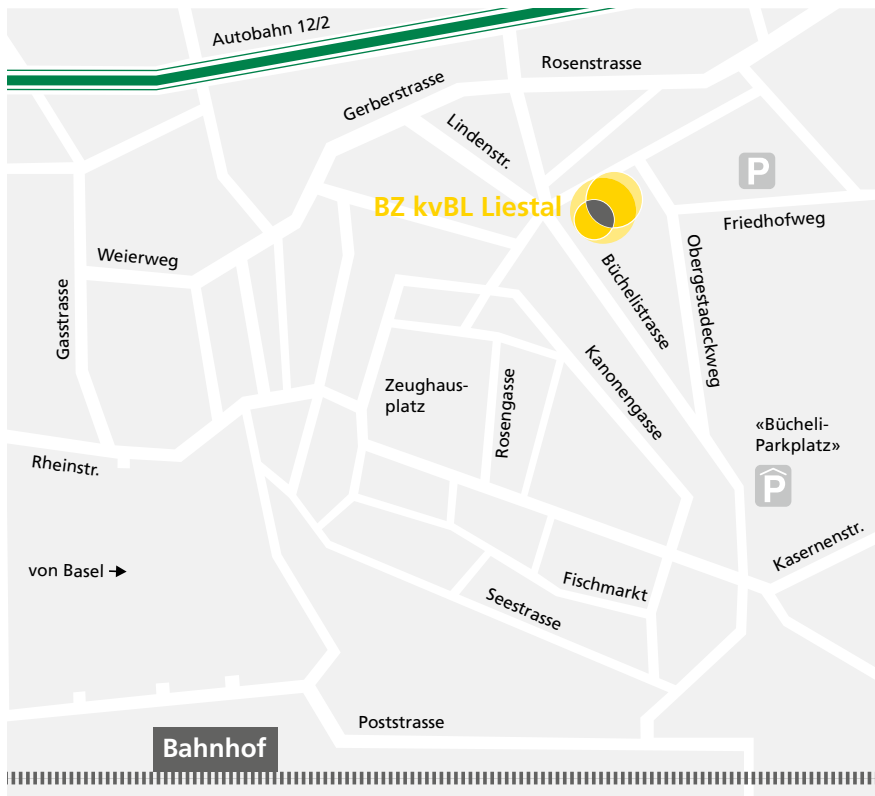
E-Mail [liestal@kvbl.ch](mailto:liestal@kvbl.ch)

Internet [www.kvbl.ch](http://www.kvbl.ch)

## Bildungszentrum kvBL Liestal

Obergestadeckplatz 21

4410 Liestal





No. 01-17-809644 – [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
© myclimate - The Climate Protection Partnership



**Bildungszentrum kvBL Liestal** | Obergestadeckplatz 21 | 4410 Liestal

Grundbildung Tel. 061 926 25 00 | Fax 061 926 25 19

Weiterbildung Tel. 058 310 15 00 | Fax 058 310 15 01

[liestal@kvbl.ch](mailto:liestal@kvbl.ch) | [www.kvbl.ch](http://www.kvbl.ch)